



Hygienekonzept Ferienfreizeiten Sommer 2020

Inhalt

Hygienekonzept Ferienfreizeiten Sommer 2020.....	1
Einleitung.....	1
Fahrten-Ferne-Abenteuer Ferienwerk gemeinnützige GmbH (FFA).....	2
Beschreibung der Veranstaltungen	2
Treffpunkt und Anfahrt	2
Thema und Programm.....	3
Übernachtung.....	3
Verpflegung	3
Duschen und Toiletten	3
Informationen für die Eltern und Datenerfassung	3
Mund-Nase-Masken, Reinigung und Desinfektion.....	4
Meldepflicht	4

Einleitung

Jugendarbeit ist systemrelevant! Kinder und Jugendliche sind in Zeiten von Corona besonders von Isolation betroffen. Sie haben Fragen, sind verunsichert und wollen Antworten. Jugendarbeit kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten, damit Kindern und Jugendlichen ein Stück Normalität und Sicherheit vermittelt werden kann. Dennoch sind wichtige und notwendige Hygieneschutzmaßnahmen zu treffen, denn gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist der persönliche Kontakt nicht durch ein digitales Angebot zu ersetzen. Daher ist es im Vorhinein unerlässlich, klare und für alle verständliche Verhaltensregeln aufzustellen. Im Folgenden stellen wir unser Konzept zu Durchführung von Ferienfreizeitmaßnahmen im Sommer 2020 vor.



Fahrten-Ferne-Abenteurer Ferienwerk gemeinnützige GmbH (FFA)

FFA ist Veranstalter von erlebnispädagogisch orientierten Kinder- und Jugendfreizeiten und anerkannter freier Träger der Jugendhilfe nach SGB VIII. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 18 Jahren, ist naturnah, erlebnispädagogisch und freizeitpädagogisch ausgerichtet und findet überwiegend draußen in der Natur statt. Die Kinder und Jugendlichen erleben mit FFA Abenteuer außerhalb der eigenen Komfortzone, lernen eigenständiges und umweltbewusstes Handeln sowie Verantwortungsübernahme für sich und andere.

Beschreibung der Veranstaltungen

Es handelt sich um ein- bis zweiwöchige Ferienfreizeiten mit Übernachtung im Zelt im Zeitraum zwischen dem 26.06.2020 und 05.09.2020. Die Veranstaltungen haben jeweils eine thematische Ausrichtung (z.B. Abenteuer Wildnis, Bauernhof oder Sportthemen). Die Betreuung findet während der Veranstaltung rund um die Uhr statt. Die Gruppengröße beträgt maximal 30 Kinder, wobei die Gruppe noch einmal in Kleingruppen zu jeweils 5-6 Kindern unterteilt werden. Ein*e Teamer*in ist für jeweils eine Kleingruppe zuständig, darüber hinaus gibt es noch zwei weitere Teamer*innen, die für die Gesamtorganisation zuständig sind. Die Ferienfreizeiten finden hauptsächlich im Freien statt, so kann der Mindestabstand zwischen den Kindern gewährleistet werden.

Treffpunkt und Anfahrt

Wir bieten bei den meisten Veranstaltungen (siehe jeweilige Ausschreibung) eine betreute Gemeinschaftsfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn, etc.) an. Die Anzahl der gemeinsam Reisenden wird auf 10 Personen begrenzt, sollten es mehr Kinder sein, wird die Gruppe geteilt. In den öffentlichen Verkehrsmitteln gelten die jeweiligen Hygienemaßnahmen. Die Eltern werden gebeten, beim Warten am Treffpunkt für die Anreise/Abreise den Sicherheitsabstand zu wahren und eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Treffpunkte und Uhrzeiten, sowie ein für den Treffpunkt (z.B. Bahnhof) geltender Hygienehinweis wird den Eltern im Infobrief mitgeteilt.

Des Weiteren gibt es nach wie vor die Option der Selbstanreise. Bei der An- und Abreise werden Eltern und Kinder gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, und ggf. einen Augenblick zu warten, bis ein*e Teamer*in von FFA die Kinder in Empfang nehmen kann. Es wird ein großzügiger An- und Abreisezeitraum festgelegt, damit soll eine Gruppenbildung vermieden werden. Alle Treffpunkte, Adressen sowie Uhrzeiten und weitere Informationen erhalten die Eltern vorab in einem Infobrief, der ihnen ca. 3-4 Wochen vor der Freizeit per E-Mail zugeht.



Thema und Programm

Die Aktivitäten sollen nach Möglichkeit kontaktlos stattfinden. Dort, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist auch im Freien das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung notwendig. Alle Materialien wie Scheren, Klebestifte oder Sportmaterialien werden nach Gebrauch entsprechend gereinigt und desinfiziert.

Übernachtung

Die Übernachtung findet in Gruppenzelten statt, die FFA zur Verfügung stellt. Es gibt zwei Arten von Gruppenzelten (Kothen und Weißzelte), die jeweils nur mit der Hälfte der Kinder belegt werden um auch im Zelt den Mindestabstand zu gewährleisten. In Kothen werden bis max. 3 Kinder untergebracht, in Weißzelten je nach Größe zwischen 4-6 Kinder. Nach Möglichkeit dürfen die Teilnehmer*innen allerdings auch eigene Zelte mitbringen, in den dann je nach Größe 1-2 Kinder übernachten. Generell werden Kinder und Teamer*innen angehalten, die Zelte regelmäßig zu lüften und auf Hygiene zu achten.

Verpflegung

Die Verpflegung erfolgt über FFA, es gibt drei Mahlzeiten pro Tag (Frühstück, Mittagessen und Abendessen), sowie jederzeit Obst, Tee und Wasser. Die Mahlzeiten werden pro Tag von einer festen Gruppe vorbereitet. Es gibt kein offenes Buffet, sondern eine Essensausgabe, bei der den Kindern nach Wunsch die Portionen auf den Teller gelegt werden. Wenn möglich gibt es bereits abgepackte kleine Portionen (z.B. Butter oder Marmelade). Im Bereich der Küche müssen Einmalhandschuhe und eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Alle Teilnehmer*innen haben ihr eigenes Besteck, Teller und Tassen und Gläser, die sie auch selbst reinigen und ausschließlich selbst benutzen. Tische werden vor und nach dem Essen gründlich gereinigt und desinfiziert.

Duschen und Toiletten

Bezüglich der Duschen und Toiletten gelten die Regeln der jeweiligen Zeltplätze und Unterkünfte.

Informationen für die Eltern und Datenerfassung

Die Eltern melden ihre Kinder online zur Ferienfreizeit an. Hier werden Daten wie vollständiger Name, Adresse und Telefonnummer abgefragt, dies dient u.a. auch der eventuellen Nachverfolgung von Infektionsketten. Die Daten der Kinder und Eltern werden bei FFA gemäß der Datenschutzverordnung gespeichert und auf Verlangen dem Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt.



Die Eltern bekommen nach der Anmeldung detaillierte Informationen, u.a. Bring- und Abholzeiten, Notfallnummern, Packliste und Hygieneregeln. Auch die Kinder werden zu Beginn und ggf. während der Veranstaltung auf die Hygiene- und Abstandsregeln (Mindestabstand, Nies- und Hust-Etikette) aufmerksam gemacht.

Mund-Nase-Masken, Reinigung und Desinfektion

Die Teamer*innen von FFA sind umfassend über die Hygienemaßnahmen aufgeklärt und angehalten, diese durchzusetzen. Die Kinder, sowie die Eltern bei der Bring- und Abholsituation, tragen Mund-Nase-Bedeckung. Die Kinder bringen für die Freizeit ihre eigenen Masken mit, FFA stellt jedoch auch handelsübliche Masken als Ersatz zur Verfügung. Das Tragen von Masken ist dann geboten, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern unterschritten wird. Masken zur Wiederverwendung können während der Freizeit entsprechend gereinigt werden. FFA stellt Hand- und Flächendesinfektion, sowie eine Waschmöglichkeit für die Hände inklusive Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung. Die Teamer*innen stellen sicher, dass sich jede*r Teilnehmer*in ausreichend die Hände wäscht.

Meldepflicht

An der Veranstaltung können nur Kinder teilnehmen, die keine grippeähnlichen Symptome wie Husten oder Fieber aufweisen. Sollte der Verdacht einer Infektion bestehen, ist FFA verpflichtet, diese den zuständigen Behörden zu melden, und die Veranstaltung sofort abzubrechen um eine Ausbreitung von COVID-19 zu vermeiden.